

Einrichtung zum **Schmelzen** von Metallen, Legierungen und sonstigen bei höheren Temperaturen flüssigen Materialien. H. Tagwerker, Wien. Österr. A. 5032/1905. (Einspr. 15./2.)

Herstellung von **künstlichen Seidenfäden**. Fabrique de Soie Artificielle de Tubize, Tubize. Ung. S. 3616. (Einspr. 1./2.)

Selenphotometer. P. L. Hauß, Mainz. Ung. H. 2663. (Einspr. 1./2.)

Herstellung von adrigem **Stahl**. E. F. Colborn, Utah. Ung. C. 1362. (Einspr. 1./2.)

Herstellung von entkohltem Gußstahl. So-

cieté Electro-Metallurgique Française. Engl. 13 189/1906. (Veröffentl. 27./12.)

Herstellung homogener Körper aus **Tantalmetall** oder anderen schwer schmelzbaren Metallen. Siemens & Halske, A.-G., Berlin. Ung. S. 3683. (Einspr. 1./2.)

Apparat zum Reinigen von **Wasser**. Breda. Engl. 6011/1906. (Veröffentl. 27./12.)

Herstellung von **Zellulosefäden** mit Nitrozellulose. Société Anonyme des Plaques et Papiers Photographiques A. Lumière et ses fils. Frankr. 361 960. (Ert. 28./11.—4./12.)

Verein deutscher Chemiker.

Bezirksverein Hannover.

6. ordentliche Versammlung am 7./11. 1906 im Franziskaner.

Anwesend 17 Mitglieder. Vorsitzender Herr Dr. Laves, Schriftführer Herr Dr.-Ing. Rheinfels.

Der Vorsitzende verliest eine Zuschrift des Hauptvereins, die sich mit dem Schweizer Patentgesetzen und der vom Märkischen Bezirksvereine vorgeschlagenen Abänderung befaßt. Da es sich um ein einfaches Zirkular handelt, glaubt Herr Heinrich dem Hauptverein die Entscheidung überlassen zu sollen. Herr Dr. Laves will in diesem Sinne antworten und verliest sodann ein Schreiben des amerikanischen Generalkonsulates, in dem Herr Whiteman seiner Landsleute für den Empfang des Institute of Mining-Engineers dankt.

An Stelle des abwesenden Herrn Dr. Weiskopf referiert Herr Dr. Laves über die Beiratsitzung für den 3. Kalitag und schlägt vor, mit den Vorberatungen eine Kommission zu betrauen, deren Vorsitzender der nächstjährige Vorsitzende des Bezirksvereins werden soll. Da die Versammlung hiermit einverstanden ist, wird die Wahl der Kommission bis hinter die Vorstandswahl verschoben. Zu Punkt 4 teilt Herr Dr. Laves mit, daß Herr Baurat Taaks die auf ihn gefallene Wahl eines Verbandsvorsitzenden angenommen hat, und sich als Mitarbeiter einen Verbandskassierer wählen wird. Das Amt eines Schriftführers für den Verband ist nicht vorgesehen.

Erfreulich ist das Ergebnis der wirtschaftlichen Vorträge, das nach einer vorläufigen Schätzung des Herrn Dr. Jordan in einem Plus von etwa 300 M zugunsten eines Reservefonds für die folgenden Jahre besteht.

Auf Vorschlag des jetzigen Vorstandes werden für 1907 folgende Herren in den Vorstand gewählt:

Vorsitzender: Dr. Asbrand,
Stellvertreter: Dr. Palzter,
Schriftführer: Dr. Freese,
Stellvertreter: Dr.-Ing. Rheinfels,
Kassenwart: Dr. Weiskopf,
Beisitzer: Dr. Jordan, Dr. Kühn,

Vertreter im Vorstandsrat des Hauptvereins: Dr. Jordan,
Stellvertreter: Dr. Asbrand,
Rechnungsprüfer: Dr. Haarmann,
Dr. Stokhardt.

Auf Antrag des Herrn Dr. Laves wird nach kurzer Debatte, an der sich die Herren Dr. Laves, Dr. Asbrand und Prof. Eschweiler beteiligen, beschlossen, ein Mitgliederverzeichnis drucken zu lassen und dann in den Jahresbericht aufzunehmen. Prof. Eschweiler wiederholt seinen früheren Vorschlag, acht Tage vor der Sitzung usw. einzuladen, da es den Besuch der Versammlungen fördere. Diese Ankündigung soll in Zukunft auch geschehen, jedoch durch die Verbandsmitteilungen. Für den Ausschuß zum Kalitag werden gewählt die Herren Dr. Asbrand, Dr. Laves, Prof. Dr. Eschweiler, Dr. Freese, Dr.-Ing. Rheinfels, Desgraz und Dr. Weiskopf.

Zur Vorbereitung des Stiftungsfestes beantragt Dr.-Ing. Rheinfels, eine Kommission zu erwählen, die in der Dezembersitzung Vorschläge machen soll. Es werden gewählt die Herren Dr. Laves, Apotheker Schaper, Dr. Weiskopf, Dr.-Ing. Carstens, Dr.-Ing. Rheinfels, Dr. Jordan, Dr. Asbrand.

Schluß 3/411 Uhr.

Hamburger Bezirksverein.

Der Hamburger Bezirksverein hielt am 28./11. im großen Hörsaal der Staatslaboratorien eine geschäftliche Sitzung ab. In der daran anschließenden, gemeinsam mit dem Chemikerverein abgehaltenen wissenschaftlichen Sitzung sprach Dr. Doermann über „Elektrische Endosmose“. Der Vortragende referierte an der Hand von Bredig's Vortrag über diesen Gegenstand. Er erläuterte den Unterschied dieser Erscheinung von der Osmose und von der Elektrolyse, ging kurz auf die Theorie ein und demonstrierte sodann durch einige Experimente die auf der Elektroosmose beruhenden Verfahren der Torfentwässerung und der Fällung von feinen Farbstoffsuspensionen.

Dr. L. Doermann.
Schriftführer.